



Kletterverband Wien
Bewerbe

Kletterverband Wien
Taborstraße 106/28, 1020 Wien
M 0043 / 699 / 11730324
wien@austriaclimbing.com

Historie

16.01.2017 Version 01.00	R. Watschinger
29.01.2017 Version 01.01	K. Shatkin, R. Watschinger
31.01.2017 Version 01.02	A. Jurenda, R. Watschinger
11.02.2017 Version 01.03	H. Gauster, R. Watschinger
25.02.2017 Version 01.04	I. Gauster, R. Watschinger
05.11.2017 Version 01.05	I. Gauster, R. Watschinger
03.01.2018 Version 01.06	R. Watschinger, D. Schmianek
05.01.2018 Version 01.07	R. Watschinger, H. Gauster, P. Walter, I. Gauster
21.01.2018 Version 01.10	R. Watschinger, K. Shatkin
31.10.2018 Version 01.11	R. Watschinger, K. Shatkin
29.01.2022 Version 01.12	R. Watschinger
11.03.2023 Version 01.13	R. Watschinger
07.12.2024 Version 02.01	R. Watschinger, I. Gauster, M Öckher, H. Gauster, J. Held, J Steininger, V, Steiniger

Inhaltsverzeichnis

1.	GELTUNGSBEREICH	5
2.	ÄRZTLICHE BESTÄTIGUNG	5
3.	DATENSCHUTZ	5
4.	BEWERBSKLASSEN	5
5.	LANDESMEISTERSCHAFT WIEN (LMW)	6
5.1	ALLGEMEINE ERLÄUTERUNG	6
5.2	STARTBERECHTIGUNG.....	6
5.3	ZUSAMMENLEGUNG LM WIEN, LM NIEDERÖSTERREICH	7
5.4	REGELUNGEN FÜR DIE LANDESMEISTERSCHAFT WIEN, LEAD	7
5.5	REGELUNGEN FÜR DIE LANDESMEISTERSCHAFT WIEN, BOULDER	7
5.6	LANDESMEISTERSCHAFT WIEN, SPEED.....	8
5.7	LANDESMEISTERSCHAFT PARACLIMBING.....	8
5.8	FÖRDERUNGEN UND KOSTEN.....	8
6.	ENTSENDUNG DER WIENER ATHLET:INNEN ZU DEN ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFTEN (ÖM)	8
7.	KLETTERKOMBI (KK)	9
7.1	ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN	9
7.2	STARTBERECHTIGUNG.....	9
7.3	KK GESAMTWERTUNG.....	9
7.4	ZEITPLAN	10
7.5	KLETTERDISZIPLINEN INNERHALB EINES BEWERBS	10
7.6	WERTUNG	10
7.7	AUSWERTUNG	10
7.8	FÖRDERUNGEN UND KOSTEN.....	10
7.9	EMPFEHLUNGEN FÜR DIE KLETTERKOMBI.....	11
8.	VIENNA BOULDER TOUR (VBT)	12
8.1	ALLGEMEINE ERLÄUTERUNG	12
8.2	KLASSEN DER VBT	12
8.3	BEWERTUNG DER VIENNA BOULDER TOUR (VBT)	12
8.4	VBT GESAMTWERTUNG	12
8.5	DISZIPLIN	12
8.6	FOTOS	12
9.	ANHANG A	13
10.	ANHANG B	14
11.	ANHANG C	15
12.	ANHANG D	16

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Alterskategorien der Klassen	5
Tabelle 2: Übersicht der Bewerbsklassen bei der Landesmeisterschaft Wien	6
Tabelle 3: Punktevergabe je Rang KK	9

1. Geltungsbereich

Das Regelwerk bezieht sich in erster Linie auf die Landesmeisterschaften Wien (LMW), die Kletterkombi (KK) und der Vienna Boulder Tour (VBT). Diese Bewerbe werden angelehnt nach den österreichischen bzw. internationalen Regeln abgehalten. Der Vorstand des Kletterverbands Wien erstellt und verwaltet das Regelwerk. Bei Abweichen vom Regelwerk bedarf es der Zustimmung eines Vorstandmitgliedes eines Kletterverband Wiens.

Anmerkung: Im Zweifelsfall wird auf die österreichischen bzw. internationalen Regeln zurückgegriffen.

2. Ärztliche Bestätigung

Es obliegt den Veranstaltern ob sie eine ärztliche Bestätigung verlangen.

3. Datenschutz

Es wird empfohlen, bei der Anmeldung eine Datenschutzerklärung hinzuzufügen.

In der Datenschutzerklärung ist zu beschreiben, was mit den personenbezogenen Daten (das sind Name, Adresse, Telefonnummer aber auch Fotos und Ergebnislisten) gemacht wird.

z.B. Die Fotos und Ergebnislisten werden auf der Webseite <http://wien.austriaclimbing.com> sowie **in den sozialen Medien** des KVW veröffentlicht.

Werden Daten an Dritte (z.B. Sponsoren) weitergegeben, so ist auch darüber zu informieren.

4. Bewerbsklassen

Die Klassen richten sich nach den Österreichischen Bestimmungen und sind daher wie folgt definiert:

Tabelle 1: Alterskategorien der Klassen

Alterskategorien, getrennt nach dem Geschlecht							
Jahrgang	U9 m/w	U11 m/w	U13 m/w	U15 m/w	U17 m/w	U19 m/w	Allgemeine Klasse m/w
2025	18 – 17	16 – 15	14 – 13	12 – 11	10 – 09	08 – 07	bis 06
2026	19 – 18	17 – 16	15 – 14	13 – 12	11 – 10	09 – 08	bis 07
2027	20 – 19	18 – 17	16 – 15	14 – 13	12 – 11	10 – 09	bis 08
2028	21 – 20	19 – 18	17 – 16	15 – 14	13 – 12	11 – 10	bis 09
2029	22 – 21	20 – 19	18 – 17	16 – 15	14 – 13	12 – 11	bis 10
2030	23 – 22	21 – 20	19 – 18	17 – 16	15 – 14	13 – 12	bis 11

Paraclimbing wird nur in der Damen- und Herrenklasse ausgeführt. Diese Klassen werden noch jeweils nach Ihrer Art und der Grad der Beeinträchtigung unterteilt.

- „B“ – Blinde Athletinnen und Athleten
- „AL“ – Athletinnen und Athleten mit Beinamputation
- „AU“ – Athletinnen und Athleten mit Armamputation
- „RP“ – Athletinnen und Athleten mit neurologischer Beeinträchtigung

Die Zahlen hinter den Kürzeln (1-3) stehen für den Grad der Beeinträchtigung. Mit ansteigender Zahl nimmt der Grad der Beeinträchtigung ab.

5. Landesmeisterschaft Wien (LMW)

5.1 Allgemeine Erläuterung

Die LMW wird in den Bewerbungen Lead, Boulder und Speed in den Klassen U9 bis allgemeine Klasse ausgetragen. Die LMW Combined wird aus der LMW Lead und LMW Boulder berechnet.

Tabelle 2: Übersicht der Bewerbsklassen bei der Landesmeisterschaft Wien

Veranstaltung	Klassen: U9, U11, U13, U15, U17, U19, Allg. Klasse (m/w)	Klassen: B, AL, AU, RP jeweils (1-3) (m/w)
LMW Lead	x	-
LMW Boulder	x	-
LMW Speed	x	-
LMW Paraclimbing	-	x
LMW Combined	x	-

5.2 Startberechtigung

Bei der LMW sind alle Athlet:innen in der jeweiligen Klasse startberechtigt, wenn die Mitgliedschaft bei einem Mitgliedsverein des KVW gegeben ist und der Lebensmittelpunkt in Wien liegt.

Der Lebensmittelpunkt in Wien ist dann gegeben, wenn der Hauptwohnsitz der Athlet:innen in Wien ist. Athlet:innen, die in Wien Umgebung in Niederösterreich den Hauptwohnsitz besitzen und in Wien trainieren, dürfen nur dann an der Landesmeisterschaft teilnehmen, wenn sie nicht bei der Landesmeisterschaft eines anderen Bundeslandes starten. Jede Änderung des Bundeslandes ist bei der Registrierung bei der Landesmeisterschaft zu melden und der KVW behält sich vor, eine amtliche Meldebestätigung einzufordern.

Wenn die Startberechtigung Aufgrund des Lebensmittelpunktes in Wien nicht erfüllt ist, können die Veranstalter entscheiden, ob eine Teilnahme ohne Wertung beim Bewerb erfolgen kann.

5.3 Zusammenlegung LM Wien, LM Niederösterreich

Es können die Landesmeisterschaften von **Wien und Niederösterreich zusammengelegt werden**, wenn die Veranstalter und die einzelnen Landesverbände zustimmen, Der Bewerb wird so veranstaltet als würde ein einzelner Bewerb stattfinden. Nur bei der Endwertung werden die Bundesländer auseinandergerechnet und einzeln prämiert.

Anmerkung: Auf eine Festlegung der Finalquote wird aufgrund der geringen Teilnehmer:innenanzahl in den einzelnen Klassen verzichtet.

5.4 Regelungen für die Landesmeisterschaft Wien, Lead

Es sollten in der Qualifikation mindestens zwei Kletterrouten pro Klasse zum Klettern zur Verfügung stehen. Sollten Finalist:innen für die Plätze eins bis drei in der Qualifikation gleich platziert sein, ist im Finale bei diesen Athlet:innen die Zeit zu nehmen, um bei gleicher Höhe eine Reihung vornehmen zu können. Ein möglicher Zeitplan (bei ca. 70 - 80 gemeldeten Personen) ist im ANHANG beschrieben. Die Kletterzeit ist mit den Routenbauer:innen abzustimmen und sollte im Finale um eine Minute höher liegen als in der Qualifikation. Der/die Routenbauer:in hat sich im Vorfeld mit dem/der Landestrainer:in oder Trainer:innen der Wiener Trainingsgruppen über die Schwierigkeit der Routen abzustimmen. Die Qualifikationsrouten sind, wenn es möglich ist, so zu bauen, dass sie parallel geklettert werden können.

Die Veranstalter sind verpflichtet ausreichend qualifiziertes Sicherungspersonal zur Verfügung zu stellen. Für den Ablauf in der Isolationszone sind zwei Personen vorzusehen. Reservepersonal ist einzuplanen.

5.5 Regelungen für die Landesmeisterschaft Wien, Boulder

Es ist je Klasse eine Boulder-Jam für die Qualifikation und für das Finale durchzuführen. Es sollten mindestens 8 kletterbare Boulder je Klasse vorhanden sein. EinE Schiedsrichter:in sollte maximal zwei Boulder betreuen. Das Teilnehmer:innenfeld wird, falls erforderlich, in mehrere Gruppen aufgeteilt, damit für die Boulder ausreichend Zeit zur Verfügung steht. Der Zeitrahmen für den Jam wird, je nach Teilnehmer:innenanzahl, zwischen 1,5 und 2 Stunden festgesetzt (ab 40 Personen in einer Gruppe sollten 2 Stunden eingeplant werden). Die Schiedsrichter:in achtet auf die Einhaltung der geltenden Kletterregeln. Die Einhaltung der Regeln wird den Betreuenden in der Teambesprechung ausdrücklich mitgeteilt. Es werden die Versuche für die Zonen und die Tops gewertet.

Die Ergebnisse sollten, sobald sie fertig sind, auf einer entsprechend großen, vorbereiteten Fläche (Resultboard) ausgehängt werden damit die Teilnehmer:innen noch Einspruch (innerhalb 10 min nach dem Aushang) nehmen können.

Das Finale wird im Wechselmodus abgewickelt. Es gibt 3-4 Finalboulder. Alle sechs Finalist:innen kommen von der Isozone zur Wand. Drei starten an den zugewiesenen Bouldern, die anderen drei warten in der Transitzone (die Transitzone kann sich vor der Kletterwand befinden, die Athlet:innen müssen dann mit dem Rücken zur Wand warten). Es werden die Versuche für die Zonen und Tops gewertet. Die Kletterzeit und die Pause betragen je 4 Minuten. (Finalquote 6 Kletter:innen)

Wichtig ist, dass zwischen Ende der Qualifikationen und dem Beginn des Finales ausreichend Zeit für die Auswertung eingeplant wird (mindestens eine Stunde). Die Veranstalter sollten zwei bis drei Personen, die sich mit dem Ablauf auskennen als Ablaufregler und Juryunterstützung zur Verfügung stellen (Einsammeln der Laufzettel, Ablauf Isozone, Unterstützung der Auswertung, Ablauf Finale, Siegerehrung.....).

Ein möglicher Zeitplan wird in der ANHANG zu finden.

5.6 Landesmeisterschaft Wien, Speed

Bei der LM in Speed wird die Normroute nach den Regeln des KVÖs geklettert.

5.7 Landesmeisterschaft Paraclimbing

Bei der LM in Paraclimbing werden zwei Routen geklettert. Die Bewertung der Athlet:innen erfolgt nach der Lead-Regeln. Die Kletterzeit kann den Routen angepasst werden. Alle Routen werden mit Toprope-Sicherung geklettert.

5.8 Förderungen und Kosten

Es gibt eine Förderung vom Kletterverband Wien in Höhe von € 800,- für die Landesmeisterschaften Lead und Bouldern. Der Kletterverband Wien sponsert noch zusätzlich € 200,00 für die Landesmeisterschaft Speed und € 200,00 für die Landesmeisterschaft Paraclimbing. Der Antrag für das Sponsoring ist in den ANHANG beigelegt. Der Kletterverband Wien stellt die Preise zur Landesmeisterschaft zur Verfügung.

Anmerkung: Die Kosten der Schiedsrichtenden, Auswertung sowie Routenbau werden nicht vom KVW, sondern müssen von den Veranstaltern bezahlt werden.

6. Entsendung der Wiener Athlet:innen zu den Österreichischen Meisterschaften (ÖM)

In der Klasse U13 der ÖM hat der KVW das Recht die teilnehmenden Athlet:innen zur ÖM zu entsenden. Dies ist aus der Richtlinie „Österreichische Bestimmungen“ des Kletterverbands Österreich zu entnehmen. Dort ist auch festgelegt, wie viele Athlet:innen pro Disziplin entsendet werden dürfen.

Hier sollen die Auswahlkriterien für eine solche Entsendung beschrieben werden:

Die Auswahl der zu entsendenden Athlet:innen wird von den jeweiligen Disziplin und Platzierung bei der Landesmeisterschaft sowie aus den Ergebnissen verschiedener Bewerbe des letzten Jahres getroffen.

Die Athlet:innen, die in der Landesmeisterschaft der jeweiligen Disziplin die ersten 3 Platzierungen erreicht haben, dürfen bei der ÖM dieser Disziplin fix starten.

Die restlichen Plätze werden aufgrund der Erfolge des vergangenen Jahres vom Landestrainer mit dem Vorstand ausgewählt.

7. Kletterkombi (KK)

7.1 Allgemeine Erläuterungen

Die KK ist eine Wettbewerbsserie für **U9, U11, U13 und U15 (optional)**.

7.2 Startberechtigung

Bei der KK sind alle Athlet:innen startberechtigt, wenn die Mitgliedschaft bei einem Mitgliedsverein des KVÖ oder deren Bundesverbände (z.B. KVW, KVNÖ,...) gegeben sind, und die Kriterien der Altersklassen erfüllen.

7.3 KK Gesamtwertung

Die KK Gesamtwertung wird nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstellt, die für einen Verein des KVWs starten. Sie besteht aus der Summe der Rankingpunkte (siehe Tabelle 3: Punktevergabe je Rang) der einzelnen Bewerbe. An jede/n kletternden Teilnehmer:in sind folgende Rankingpunkte zu vergeben:

- Ist der/die Teilnehmer:in als einzigeR an einem Rang platziert, entspricht die Anzahl der Punkte dem Rang in der Ergebnisliste seiner Startgruppe; oder
- Sind zwei oder mehrere Teilnehmer:innen an einer Route gleich platziert, entspricht die Anzahl der Punkte dem durchschnittlichen Rang der gleichplatzierten Teilnehmer:innen in der Startgruppe.

Beispiel: Gibt es 6 gleichplatzierte Teilnehmer:innen auf der 1. Position, sind an jedeN dieser Teilnehmer:innen folgende Punkte zu vergeben: $(1+2+3+4+5+6) : 6 = 21 : 6 = 3,50$

Beispiel: Gibt es 4 gleichplatzierte Teilnehmer:innen auf der 2. Position, sind an jedeN dieser Teilnehmer:innen folgende Punkte zu vergeben: $(2+3+4+5) : 4 = 14 : 4 = 3,50$

Tabelle 3: Punktevergabe je Rang KK

Rang	Punkte
1	100
2	80
3	65
4	55
5	51
6	47
7	43
8	40
9	37
10	34

Rang	Punkte
16	20
17	18
18	16
19	14
20	12
21	10
22	9
23	8
24	7
25	6

11	31
12	28
13	26
14	24
15	22

26	5
27	4
28	3
29	2
30	1

7.4 Zeitplan

Der Zeitplan (*Beispiel ANHANG*) für den Bewerb ist so zu wählen, dass er nicht vor 09:00 Uhr startet und spätestens um 18:00 Uhr inkl. Sieger:innenehrung zu Ende ist.

7.5 Kletterdisziplinen innerhalb eines Bewerbs

Als Disziplinen für die KK steht Lead, Speed, Bouldern zur Verfügung. Beinhaltet der Bewerb ein Seilklettern, dann sollten die U9 und U11, U13 im Nachstieg klettern und die Klasse U15 im Vorstieg. Die empfohlene Kletterzeit ist beim Nachstieg 4 Minuten und beim Vorstieg 5 Minuten.

7.6 Wertung

Die Wertung der Aufgaben soll über Schiedsrichter:innen erfolgen. Ein selbständiges Eintragen etwa bei einer Jam-Session ist zu vermeiden. Es wird empfohlen zusätzlich Laufzettel zu verwenden.

7.7 Auswertung

Die Auswertung erfolgt in der Regel über das vom KVÖ Auswertungsprogramm. EinE entsprechendeR ausgebildeteR Auswerter:in muss von dem Veranstalter organisiert werden. Die Ergebnisse sollten, sobald sie fertig sind, auf einer entsprechend großen, vorbereiteten Fläche (Resultboard) ausgehängt werden damit die Teilnehmer:innen noch Einspruch (innerhalb 10 min nach dem Aushang) nehmen können.

7.8 Förderungen und Kosten

Der Kletterverband Wien stellt ein Plakat und die Medaillen für die Gesamtwertung zur KK zur Verfügung. Der Kletterverband Wien fördert die Veranstaltung mit € 200,- pro Bewerb. Dazu ist ein Förderantrag (siehe ANHANG) auszufüllen.

7.9 Empfehlungen für die Kletterkombi

Folgende Punkte werden insbesondere empfohlen:

- kein Selbsteintragen der Resultate durch die Teilnehmer:innen
- 1 Schiedsrichter:in für 1-3 Boulder
- Sturzzone definieren, Eltern nicht im Wettkampfbereich
- ab **U11**: HF-Boulder, **U9** alles Steigen möglich (nicht ausschließlich!)
- **U9**: Boulder bis max. 2,5m, Schwere Züge nicht am Ende!
- Routen/Boulder an Teilnehmer:innenfeld anpassen (Startliste)
- Gesamtzeit an Teilnehmer:innenfeld anpassen
- Siegerehrung: alle Kinder aufrufen, Preise überreichen (Preise, die für den Bewerb gesponsert werden auch austeilen). Für viele Kinder (vor allem die weiter hinten gereihten) sind Urkunden wichtig.
- Zeitplan und wettkampfrelevante Infos aushängen
- Bänke zum Warten/Anstellen
- Die Tritte und Griffe sollen eindeutig erkennbar sein
- Farbblindheit beachten
- Eindeutige Startposition der Hände bei dem Bouldern
- Falls eine Gruppe aufgrund des Zeitplanes später startet, ist das in der Ausschreibung zu vermerken und der Registrierungsschluss anzupassen

8. Vienna Boulder Tour (VBT)

8.1 Allgemeine Erläuterung

Die VBT ist eine Boulder-Bewerbsreihe für Erwachsene. Die besten der Einzelbewerben werden in einer Gesamtwertung erfasst. Eventuell findet noch ein Semifinale und ein Finale statt.

8.2 Klassen der VBT

Die VBT ist eine Wettbewerbsreihe für die Allgemeine Klasse. Zusätzlich dürfen bei dieser **Serie U17 und U19 mitklettern**. Es werden die Männer und Frauen getrennt gewertet.

8.3 Bewertung der Vienna Boulder Tour (VBT)

Es werden rd. 30 Boulder im Jam-Modus für die Qualifikation gewertet. Die Teilnehmer:innen tragen die erfolgreiche Begehung des Boulders in die einheitliche *Scorecard* ein. Zusätzlich ist der Durchstieg des Boulders im ersten Versuch in der *Scorecard* zu vermerken.

Jeder Boulder hat 1000 Punkte welche durch die Anzahl der Begehungen dividiert werden. Je nachdem wieviele Athlet:innen den jeweiligen Boulder erfolgreich begangen sind erhält man die entsprechende Punktzahl für den Boulder. Wird der Boulder im ersten Versuch geklettert bekommt man noch einen Bonuspunkte dazu. Für die Rangliste wird die Punktzahl der jeweils gekletterten Boulder summiert.

Die Bewertung des Finales erfolgt über eine/n Schiedsrichter/in, der die Anzahl der Versuche zum Topgriff bzw. dem Zwischengriff bewertet.

8.4 VBT Gesamtwertung

Die VBT Gesamtwertung besteht aus der Summe der Punkte der einzelnen Bewerbe, wobei das der Bewerb mit den geringsten Punkten nicht hinzugezählt wird.

8.5 Disziplin

Boulder, Startgriffe und Topgriffe sollen markiert sein. Es wird empfohlen, farbreine oder markierte Boulder zu verwenden. Boxen und Strukturen dürfen, wenn nicht anders kommuniziert, immer verwendet werden.

8.6 Fotos

Die Veranstalter haben Fotos vom Bewerb dem Verband für Werbezwecke dem Kletterverband Wien zur Verfügung zu stellen.

9. ANHANG A

Beispiel Zeitplan Landesmeisterschaft Lead

09:00 Hallenöffnung, Registrierung, Nachnennung, Startnummernausgabe
09:30 Schiedsrichter:innenbesprechung
09:45 Ende der Registrierung
09:45 Technical Meeting
10:00 Vorklettern
10:15 Start 1. Qualifikation (Kletterzeit 4min)
11:45 Start 2. Qualifikation (Kletterzeit 4min)
13:00 Ende der Qualifikation
13:30 Isozonenschluss
13:50 Besichtigung
14:00 Beginn der Finalrunden
16:00 Sieger:innenehrung

10. ANHANG B

Beispiel Zeitplan Landesmeisterschaft Bouldern

09:00 Hallenöffnung, Registrierung, Nachnennung, Startnummernausgabe

09:30 Schiedsrichter:innenbesprechung

09:45 Technical Meeting

09:45 Ende der Registrierung U17

10:00 Start Qualifikation Gruppe 1: U17 (1,5h), Ende 11:30

11:30 Ende der Registrierung U19, allg. Klasse

15' Pause

11:45 Start Qualifikation Gruppe 2: U19, allg. Klasse (1,5h), Ende 13:15

15' Pause

13:15 Isozone geschlossen U17

13:30 Start Finale U15 (U17w, U17m, 6 Boulder gleichzeitig) (ca 0,5h)

14:00 Isozone geschlossen U19

14:00 Boulder umschauben

14:15 Sieger:innenehrung U17

14:30 Start Finale U19 (U19w U19m, 6 Boulder gleichzeitig) (ca 0,5h)

15:00 Isozone geschlossen allg. Klasse

15:00 Boulder umschauben

15:15 Sieger:innenehrung U19

15:30 Start Finale allg. Klasse (allgm. Klasse w, allg. Klasse m, 6 Boulder gleichzeitig) (ca 0,5h)

16:15 Sieger:innenehrung allg. Klasse

11. ANHANG C

Beispiel Zeitplan Kletterkombi

Registrierung: 9:00 -09:45

Begrüßung: 09:45

Die Routen werden zu folgenden Zeiten vorgeklettert:

10:00 Routen U11 m/w

11:45 Routen U13 m/w

13:30 Routen U9 m/w

Gruppe	Bereiche		
Gruppe 1: U11 m/w	Routen 1,2 10:00- 11:45Uhr	Boulder 5-8 11:45- 13:15Uhr	Boulder 1-4 13:30 – 15:00 Uhr
Gruppe 2: U13 m/w	Boulder 1-4 10:00- 11:30Uhr	Routen 1,2 11:45- 13:30Uhr	Boulder 5-8 13:30– 15:00 Uhr
Gruppe 3: U9 m/w	Boulder 5-8 10:00- 11:30Uhr	Boulder 1-4 11:45- 13:15Uhr	Routen 1,2 13:30 – 15:15 Uhr

15:45 Uhr Sieger:innenehrung

12. ANHANG D

An den
Kletterverband Wien
Sportklettern im Wettkampfsport
Taborstraße 106/28
1020 Wien, Austria

Kletterverband Wien Bewerbsförderung

Bewerbsförderung für den Bewerb

_____ am _____

Veranstaltet vom Verein/ Kletterhalle _____

ersuchen wir um Überweisung des Betrags von

- o EURO 200,- Kletterkombi, Nachwuchsbewerbe
- o EURO 800,- Landesmeisterschaft Bouldern
- o EURO 800,- Landesmeisterschaft Lead
- o **EURO 200,-** Landesmeisterschaft Speed
- o **EURO 200,-** Landesmeisterschaft Paraclimbing

ACHTUNG: Für die Kosten der Schiedsrichter, Auswerter, Routenbauer und die Preise kommt nicht der Kletterverband Wien auf, sondern müssen vom Veranstalter bezahlt werden. Der ausgefüllte Antrag soll bis spätestens 2 Wochen nach dem Bewerb per Mail unter wien@austriaclimbing.com eingehen. Generell können die Förderungen nur positiv behandelt werden wenn der Bewerb den Richtlinien des Kletterverband Wiens entspricht!

Im Anhang ist eine Rechnung in Höhe der Bewerbsförderung beigelegt.

Vielen DANK

Datum, Ort

Name und Unterschrift des Vereins